

	Objekt: Pfeuffer, Christoph Carl: Jahrhundertfeier der Loge zu den drei Weltkugeln
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Medaillen, Brandenburg-Preußen
	Inventarnummer: 18230421

Beschreibung

Die Loge 'Aux trois Globes' (Zu den drei Weltkugeln) wurde am 13. September 1740 gegründet. Sie nahm die Mitglieder der im ersten Schlesischen Krieg erloschenen Loge 'Du Roi notre Grand Maître' auf, die Friedrich II. stiftete und protegierte. Die Loge bestand als Große National-Mutterloge bis 1933 und wurde 1946 wieder reaktiviert. Friedrichs Hofloge bestand nur aus adeligen Freimaurern, nach deren Auflösung 1742 soll er keine Loge mehr betreten haben. - Diese Jubiläumsmedaille zur Jahrhundertfeier der Stiftung der Loge zu den drei Weltkugeln wurde durch die Firma Loos mit ihrem Direktor Gottfried Bernhard Loos in Berlin hergestellt.

Vorderseite: Brustbild des jungen Friedrich II. mit Hut und Logengewand halb links gewandt. Unter Brustabschnitt die Signatur G LOOS DIR C PFEUFFER FEC.

Rückseite: Auf einer von einer Schlange umwundenen Stange hängt ein Vorhang, auf dem der preußische Adler über drei Weltkugeln schwebt. Im Abschnitt dreizeilige Aufschrift.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 83.49 g; Durchmesser: 50 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1840
	wer	Christoph Carl Pfeuffer (1801-1861)
	wo	Brandenburg
Hergestellt	wann	1840

	wer	Gottfried Bernhard Loos (1774-1843)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Hohenzollernmuseum (Schloss Monbijou)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Friedrich II. von Preußen (1712-1786)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Brandenburg-Preußen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Gebrauchsgegenstand
- Gold
- Heraldik
- Historisches Ereignis
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Porträt
- Privatpersonen als Münzstand

Literatur

- K. Sommer, Die Medaillen der Königlich-Preussischen Hof-Medailleure Christoph Carl Pfeuffer und Friedrich Wilhelm Kullrich (1986) 48 P 69..